



Die Metropole erfahren.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Regionalverband Ruhr



Deutschlands größtes Fahrradverleihsystem

2009 initiierte das Bundesverkehrsministerium den Modellwettbewerb „Neue Mobilität in Städten – Innovative Öffentliche Fahrradverleihsysteme“. Acht Kommunen gewannen den Wettbewerb, sechs Konzepte wurden mit Hilfe der Förderung verwirklicht. Das metropolradruhr ging 2010 als erstes aller Gewinnerprojekte an den Start. Es ist mit rund 2.500 Fahrrädern das größte Fahrradverleihsystem Deutschlands.

Der Verleih ist vollautomatisch an solarbetriebenen Terminals, mittels App oder Telefonhotline rund um die Uhr möglich. Vor allem der regionale Ansatz ist einmalig. Die Räder können an mehr als 300 Stationen in zehn Städten - Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Hamm, Mülheim, Oberhausen – ausgeliehen und wieder abgegeben werden.

Nachhaltige Partnerschaft - Der Regionalverband Ruhr und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Seit dem Auslaufen der Bundesförderung Ende 2012 betreibt die nextbike GmbH das metropolradruhr eigenwirtschaftlich. Der Regionalverband Ruhr und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr sind weiterhin als federführende Partner involviert, um die Vernetzung nachhaltiger Mobilität in NRW weiter voran zu treiben.

Service- und Ansprechpartner vor Ort ist seit Projektbeginn die PIA-Stiftung für integrierte Stadtentwicklung, welche seit 2013 auch die Regionalleitung übernommen hat.

Das System wird auch zukünftig weiter ausgebaut und das bestehende Netz in den einzelnen beteiligten Städten verdichtet, aber auch durch die Integrierung weiterer Kommunen und Gemeinden ausgeweitet.



10 Städte unterstützen metropolradruhr

Dagmar Mühlenfeld
Mülheim an der Ruhr



Sören Link
Duisburg



Horst Schiereck
Herne



Thomas Hunsteger-Petermann
Hamm



Ullrich Sierau
Dortmund



Bernd Tischler
Bottrop



Klaus Wehling
Oberhausen



Reinhard Paß
Essen



Frank Baranowski
Gelsenkirchen



Dr. Ottile Scholz
Bochum

Unsere Städte entwickeln und erarbeiten seit langer Zeit Konzepte zur Umsetzung eines klimafreundlichen und gesundheitsfördernden Verkehrs. Dazu gehört als wichtiger Baustein die Förderung des Radverkehrs. Als fahrradfreundliche Kommunen sind unsere Städte Mitglied im Netzwerk mit vielen anderen Kommunen und Kreisen in NRW. Wir freuen uns, dass mit dem Fahrradverleihsystem metropolradruhr ein weiteres wichtiges Angebot für die Bürger und Bürgerinnen unserer Städte umgesetzt wurde. Wir würden es begrüßen, wenn diese umweltschonende und gesundheitsfördernde Offerte von vielen genutzt würde. Wir als Kommunen brauchen für die Entwicklung unserer Städte das Engagement unserer BürgerInnen und Unternehmen.

Wie funktioniert metropolradruhr?

→ Registrierung

Die Anmeldung für das metropolradruhr ist kostenlos. Vor der ersten Nutzung werden einmalig Ihre Daten erfasst und es wird ein Startguthaben von 9 € angelegt, welches verfahren werden kann. Bezahlt wird mit Kreditkarte oder per Bankeinzug. Bei Zahlung mit Kreditkarte erfolgt die Freischaltung sofort, da die Kontodaten ad hoc verifiziert werden. Bei Lastschriftverfahren kann die Freischaltung je nach Bank bis zu drei Tage dauern.

Wer keine Kreditkarte besitzt oder eine vis-à-vis-Beratung erwünscht, kann sich in den Kundencentern unserer Kooperationspartner registrieren lassen. Hier ist eine sofortige Freischaltung auch bei der Bezahlweise „Bankeinzug“ möglich. Generell ist die Registrierung wie der Verleih selbst rund um die Uhr möglich - entweder online an den elektronischen Stationsterminals, über die Hotline 030-69205046 oder mittels App.

metropolradruhr-Kunden sind auch nextbike-Kunden. Einmal im System angemeldet, kann nicht nur im Ruhrgebiet, sondern in allen nextbike-Städten und -Ländern unkompliziert geradelt werden. Auf einen Account können bis zu vier Räder gleichzeitig ausgeliehen werden. Etwaige Vergünstigungen oder der RadCard-Tarif gelten immer nur für ein Rad.

→ Preise

Abgerechnet wird halbstündlich. Im Normal-Tarif kosten 30 min 1 €. Für Vielfahrer lohnt sich der RadCard-Tarif bereits ab der dritten Kurzfahrt im Monat, denn für nur 3 € Grundgebühr monatlich sind die ersten 30 min jeder Fahrt kostenfrei.

	Normal-Tarif regular fare	RadCard-Tarif smart card fare (3 € monatl. / monthly)
erste 30 min je Fahrt first 30 min per ride	1 €	frei free of charge
jede weitere 30 min every additional 30 min	1 €	0,50 €
24 h	9 €	5 €

→ Ausleihe

Am Terminal, über Hotlineanruf oder App das Radkennzeichen eingeben und mit dem mitgeteilten Code das Zahlschloss öffnen.

→ Rückgabe

Rad an einer metropolradruhr-Station abschließen. Am Terminal, per App oder Hotlineanruf die Rückgabe bestätigen. Sind alle Stationen besetzt, das Rad in unmittelbarer Nähe zur Station abschließen und regulär abmelden.

Jetzt noch einfacher mit der App



Registrieren und Ausleihen der Räder funktioniert im Smartphone-Zeitalter ganz einfach mit der nextbike-App. Verfügbar für Android und iOS kann man über das Handy auch den nächstgelegenen Standort ermitteln und per QR-Code Räder ausleihen.



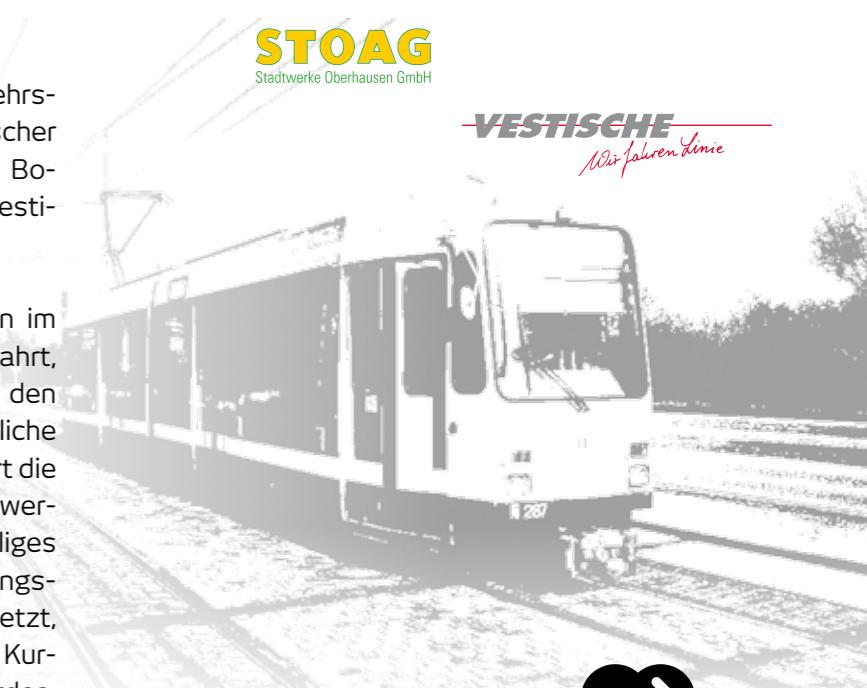
Ununterbrochene Mobilitätskette ÖPNV, noch einfacher - noch günstiger

metropolradruhr bietet den angeschlossenen Städten eine ideale Ergänzung zum ÖPNV. Ein Großteil der Stationen befindet sich in unmittelbarer Nähe von Haltestellen. Da im Ruhrgebiet der öffentliche Nahverkehr fast nahtlos ineinander übergeht, wird so eine intermodale Kette gebildet, welche die Lücken im Liniennetz schließt. Im Umweltverbund kombiniert, bieten die Städte mit metropolradruhr eine gesundheitsfördernde, klimafreundliche und staufreie Alternative zum Pkw.

eTicket - alles auf einer Karte

Neben dem Regionalverband Ruhr ist der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr seit Projektbeginn strategischer Partner. Mit den lokalen Verkehrsunternehmen Bogestra, DSW 21, DVG, EVAG, MVG, STOAG und Vestische gibt es zusätzliche Sondervereinbarungen.

Alle Kunden der örtlichen Verkehrsunternehmen im Verbund haben täglich eine 30-minütige Freifahrt, alle VRR-Abokunden erhalten 50% Rabatt auf den RadCard-Tarif. Sie haben also für eine monatliche Grundgebühr von nur 1,50 € bei jeder Fahrt die ersten 30 min gratis. Darüber hinaus werden die eTickets als niederschwelliges Zugangsmedium und Verifizierungsmittel am Verleihterminal eingesetzt, so muss sich für die kostenlose Kurzausleihe nicht registriert werden, Anhalten des eTickets genügt.



metropolradruhr und moovel

metropolradruhr ist exklusiv in die Mobilitäts-App „moovel“ von Daimler integriert. Dem Nutzer wird eine Kombination verschiedener Verkehrsmittel – Car-Sharing, ÖPNV und Mietfahrräder für die schnellste oder naheste Route mit direkter Buchungsoption angezeigt.

FahrAd - Markenbotschafter & Sympathieträger

Kaum ein öffentliches Fahrradverleihsystem kann eigentwirtschaftlich betrieben werden. Es sei denn, man kommt auf die Idee, Werbeflächen an den Rädern zu vermarkten. metropolradruhr-Räder sind Verkehrsmittel und Werbeträger zugleich. Ob auf der Straße, in Fußgängerzonen, an öffentlichen Verkehrsknotenpunkten oder im Park: die Mieträder werden gesehen! Fahrend wie parkend. Dabei können sie als Werbemedium keiner bestimmten Schublade zugeordnet werden. Werbung im Raum? Mobile Außenwerbung? Promotion? Irgendwie gehören sie in alle – und öffnen doch eine neue. Unabhängig von der genauen Bestimmung ist eins aber klar: Ihre Kampagnen sind in Bewegung und erreichen die breite Masse an Passanten wie einzelne Nutzerzielgruppen. Anders als bei Plakaten, Citylights oder Litfaßsäulen werden die werbenden Räder und damit auch Ihre Kampagnen weder als störend noch aufdringlich empfunden. Im Gegenteil – Sie erscheinen als Förderer nachhaltiger urbaner Mobilität.

Erfrischende Werbung

Im Sommer 2013 war Veltins zur Einführung seiner Fassbrause mit dem „Fassbrauser“ u.a. im gesamten Ruhrgebiet präsent. Dazu gab es ein Gewinnspiel auf Facebook, bei dem man Produktproben des Erfrischungsgetränks gewinnen konnte.

Frei nutzen statt freistellen

In unserem Kreativ-Portal finden Sie Anregungen und Tools, die Ihnen das Leben leichter machen: freigestellte metropolradruhr-Räder - z.B. für Ihre Kundenpräsentationen oder Templates der Werbeflächen, in die Sie Ihre Kreationen einfach einbauen können. Des Weiteren ausführliche Marktforschungsergebnisse zu „Werbung auf Leihfahrrädern“, als faktische Untermauerung Ihrer Idee beim Kunden.

www.nextbike.de/kreativportal

metropolradruhr bietet Werbeflächen mit Mehrwertgarantie. Über QR-Codes können plakative Werbemaßnahmen mit kampagnenspezifischen Inhalten bspw. in unseren SMS oder über unsere Social Media Kanäle vervollständigt werden. Die Werbung wird durch das positiv besetzte Image der Mieträder emotionalisiert und fährt klimafreundlich mit. metropolräder rollen im Fokus der Öffentlichkeit. Jeder Saisonstart hat einen Nachrichtenwert. Werbekunden profitieren von der medialen Aufmerksamkeit und werden explizit ins rechte Licht gerückt.



Das CampusRad Kooperation Ruhr Universität Bochum

Seit April 2013 haben Studierende der RUB bei jeder Fahrt 60 Minuten gratis. Die Studierenden brauchen sich nur mit ihrer @rub.de E-mail-Adresse einmalig im System anmelden und können losradeln. Die Vergünstigung gilt für das gesamte metropolradruhr-Gebiet, ab April 2014 für ganz Nordrhein-Westfalen. Auf dem Campusgelände und im direkten Umfeld der Universität wurden 15 Stationen installiert, weitere

Stationen befinden sich bspw. an den Woëheimen in Querenburg. Grundlage der Kooperation ist ein Nutzungsvertrag mit dem ASTA, über den auch die Finanzierung läuft. Das System wurde tecèisch so angepasst, dass der Verleih auch mit dem Studierendausweis möglich ist: Einfach an den Terminal halten und schon kann das Rad ausgeliehen werden.

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

In die Pedale treten, statt im Berufsverkehr stehen - das MitarbeiterRad

Wenn schon vor Arbeitsbeginn die Parkplatzsuche in puren Stress ausartet, die halbe Belegschaft täglich zu den Stoßzeiten im Stadtverkehr feststeckt, die Pendler zwischen Firma und Bahnhof auf Anschlüsse zum ÖPNV angewiesen sind oder die Mittagspause mit Bewegung an der frischen Luft und kleinen Erledigungen in der Stadt sinnvoll gestaltet werden soll, dann ist es höchste Zeit für Mitarbeiterräder!

metropolradruhr bietet Unternehmen eine betriebliche Mobilität zu geringen Kosten und ohne Wartungsaufwand. Von 10 und mehr Rädern, einer hauseigenen Station vor dem Unternehmenssitz oder der Ausleihe

via Mitarbeiterkarte ist alles möglich. metropolradruhr übernimmt Aufstellung, Wartung, Pflege und Logistik der Räder. On top können die Räder gebrandet werden und so wird jede Dienstfahrt zu einer imagefördernden Werbetour. Die Stadtverwaltungen Dortmund, Duisburg, Bottrop und Gelsenkirchen machen vor, wie es gehen kann. Die Mitarbeiter nutzen regelmäßig die Metropolruhrräder für „den kurzen Dienstweg“ und sparen neben Emissionen viel Zeit.

Service für die Gäste - starke Wirkung für's Hotel - das HotelRad

Hotelgäste möchten oftmals per Pedale die Gegend erkunden, oder gleich das eigene Fahrrad im Gepäck haben zu müssen. Unbestreitbar ein Bonus für die Gäste, schrecken Hotelbetreiber häufig vor dem damit verbundenen Aufwand zurück. Das HotelRad von metropolradruhr bietet eine einfache Lösung. Die Räder sind rund um die Uhr am Hotel verfügbar. Der Verleih erfolgt vollautomatisch oder an der Rezeption, die Bezahlung über die Zimmerrechnung. Ein individuelles Branding der Räder garantiert zusätzliche Aufmerksamkeit.



„Überwiegend heiter – Das Fahrradklima in Deutschland“ Der große ADFC-Fahrradklima-Test

Anfang 2013 veröffentlichte der ADFC Deutschland nach 7-jähriger Pause erneut die Ergebnisse eines Fahrradklima-Tests. Insgesamt wurden rund 80.000 Menschen in 332 Städten und Gemeinden befragt. Beim letzten Test 2005 waren es nur 26.000, die ihren Fragebogen einreichten.

Allein diese Quote verdeutlicht bereits, dass das Fahrrad ein öffentliches Thema ist und als Verkehrsmittel eine immer wichtigere Rolle spielt. Zu schlechten Bewertungen führten vor allem enge bzw. fehlende Radwege und mangelnde Abstellmöglichkeiten. Ein ganz neuer Parameter waren „Öffentliche Fahrräder“, die im Gegensatz zu 2005 sieben Jahre später in vielen Städten rund um die Uhr verfügbar sind. Die

öffentlichen Fahrradverleihsysteme wurden, sofern vorhanden, durchgängig mit gut bis sehr gut bewertet, was natürlich einen deutlichen positiven Einfluss auf die Gesamtbenotung des Fahrradklimas der jeweiligen Stadt hatte.

In der Stadtgrößenklasse über 200.000 sicherte sich die Stadt mit dem höchsten Radverkehrsanteil, Münster, den ersten Platz von 38. Gefolgt von Freiburg und Karlsruhe. Die metropolradruhr-Stadt Oberhausen landete mit ihrem mit 2 benoteten Fahrradverleihsystem unter den ersten Fünf. Hamm erlangte in der Stadtgrößenklasse 100.000-200.000 Einwohner Platz 3.



Nachhaltige Mobilität ist auch Regierungssache!

(Auszug aus dem Koalitionsvertrag NRW 2012-2017)

„Verkehr ist heute schon vernetzt und wird es in Zukunft immer mehr sein müssen. Deshalb wollen wir ein Mobilitätsmanagement genauso wie Verleihsysteme für Fahrräder und Pkw fördern.“

NRW ist das Fahrradland Nummer eins. Diese Position und das Radwegenetz wollen wir ausbauen. Wir werden den Aktionsplan Nahmobilität umsetzen und eine nahmobilitätsorientierte Förderrichtlinie „Stadtverkehr“ entwickeln. Dazu wollen wir auch die Infrastruktur an touristischen Radrouten mit EU-Fördermitteln aus der nächsten Ziel-2-Dekade ausbauen.

Wir werden die Zukunftspotenziale des Radverkehrs durch die Elektromobilität für die Regionen in unse-

rem Land erschließen und den Bau von Radscèell-wegen wie beispielsweise den Radscèellweg Ruhr unterstützen und uns dafür einsetzen, dass der Bund die Investitionsförderung übernimmt. Das Programm "Radstationen" soll gerade vor dem Hintergrund der wachsenden E-Mobilität an den Scèittstellen zum Öf-fentlichen Nah- und Fernverkehr ausgebaut werden.“



Massen bewegen - Ideen entwickeln

Ob Messen, Konferenzen, Stadtfeeste - auf Großveranstaltungen ist das Fahrrad das flexibelste und scèellste Verkehrsmittel. Vor allem wenn Mitarbeiter und Besucher zwischen verschiedenen Veranstaltungen oder auf weitläufigem Gelände agieren müssen.

Mit den Mietfahrrädern von metropolradruhr lassen sich umweltfreundlich und unkompliziert Events mobilisieren, oèe dass Personal-, Anschaffungs- oder Wartungskosten für den Veranstalter anfallen. Auf Wunsch stellt metropolradruhr auch Promotionteams bereit.

Impressum

metropolradruhr
ist eine Marke des Regionalverband Ruhr

Betreiberfirma:
nextbike GmbH
Thomasiusstr. 16
04109 Leipzig.
Verantwortlicher Geschäftsführer (v.i.S.d.P.)
Ralf Kalupner
Registergericht: Amtsgericht Leipzig, HRB21178

Regionalleitung metropolradruhr:
PIA-Stiftung für integrierte Stadtentwicklung
Hans-Böckler-Platz 10
D- 45468 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpartner: Frank Schellberg, Birgit Pilz
Kontakt: info@pia-stiftung.de
Telefon: 0208-8485710
Fax 0208 84 85 729

Grafik-Design:
Florian Kerber, ideentwickeln, ein Projekt der PIA Stiftung
Text:
Mareike Rauchhaus, Birgit Pilz
Fotos: Werkfotos, ©RUB-Pressestelle, Marion Nelle



Jetzt noch einfacher
mit der App!

www.metropolradruhr.de